Übersetzen des polyphonen Romans *A Prisioneira de Emily Dickinson* (*Die Gefangene von Emily Dickinson*) von Ana Nobre de Gusmão aus dem Portugiesischen ins Deutsche

Prof. Dr. Cornelia Sieber (Projektleiterin)

Dr. Wiebke Augustin

Anne Burgert, M.A.

Dr. Ângela Nunes

Dr. Marcel Vejmelka

Dipl.-Übers. Angela Wodtke

FB 06 Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft, Arbeitsbereich Portugiesisch

Ein großes Anliegen des Fachs Portugiesisch ist es neue Tendenzen in der portugiesischen Sprache, Literatur und Kultur an ein interessiertes deutschsprachiges Publikum heranzutragen. Der portugiesische Roman *A Prisioneira de Emily Dickinson* von Ana Nobre de Gusmão (Porto: ASA, 2008, 318 S.) bietet mit seinen vielfältigen transkulturellen und intertextuellen Bezügen, seinem Rekurs auf die amerikanische literarische Moderne, seinem reichhaltigen Sprachspektrum bis hin zu auf Abkürzungen und Symbolen basierender Skype-Kommunikation und seiner selbstbewussten Berufung auf weibliche literarische Vorbilder einen frischen Blick auf die portugiesische Gegenwart.

Mit der Publikation der im Rahmen des vom GLK geförderten Lehrprojekts durch Studierende des FTSK angefertigten deutschen Übersetzung des Romans *A Prisioneira de Emily Dickinson* (*Die Gefangene von Emily Dickinson*, Bonn: Weidle, erscheint im April 2013) sollte des Weiteren der gute Ruf des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft in Germersheim als Ausbildungsstätte exzellenter Übersetzer unterstrichen werden.

Neu in diesem Bereich und relevant für weitere literarische Übersetzungsprojekte des Fachs Portugiesisch und anderer Fächer war für das Lehrprojekt die Einbindung in das reguläre Studienprogramm der neuen modularisierten Studiengänge insbesondere durch die Gestaltung als polyvalentes Modul. Erst dies ermöglichte es einem kleinen Fach wie dem Fach Portugiesisch, ein literarisches Übersetzungsprojekt in der Größenordnung eines 318-seitigen Romans in Angriff zu nehmen.

Dem umfassenden Germersheimer Verständnis für literarisches Übersetzen als Prozess, in dem auch profunde literaturwissenschaftliche Kenntnisse notwendiger Bestandteil sind, sollte erstmalig durch die direkte Verzahnung der translatologischen Übungen im WS 2011/12 und SS 2012 mit einem literaturwissenschaftlichen Seminar (Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, WS 2011/12) sowie interdisziplinär mit dem Studienangebot von Frau Univ.-Prof. Dr. Jutta Ernst vom Fach American Studies Rechnung getragen werden, die im SS 2012 das Seminar „Emily Dickinson and her legacy“ leitete. Diese Vernetzung versprach die gute fächerübergreifende Zusammenarbeit am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft weiter zu vertiefen.

Die Einbindung aller Dozierenden des Fachs Portugiesisch in das Lehrprojekt förderte den Austausch über die Lehrmethoden und Erfahrungen in verschiedenen translatologischen Bereichen. Übergreifende Foren bildeten ein Übersetzworkshop im April 2012 in Anwesenheit von Autorin, Verleger und Lektor sowie ein abschließenden forschungsorientierter Workshop im Oktober 2012. Eine wissenschaftliche Publikation (Frankfurt a.M.: Lang, erscheint 2013) über die Erfahrungen und Ergebnisse des Lehrprojekts unter Einbeziehung der Gruppenarbeitsprotokolle und studentischer Erfahrungsberichte soll methodische Anregungen für interessierte Translatologen zur Verfügung stellen.

Prof. Dr. Cornelia Sieber: sieber@uni-mainz.de

Dr. Ângela Nunes: nunesa@uni-mainz.de

Dr. Marcel Vejmelka: vejmelka@uni-mainz.de

Dr. Wiebke Augustin (augustin@arara-verlag.de)

Anne Burgert, M.A. (burgert@uni-mainz.de)

Dipl.-Übers. Angela Wodtke (wodtke@uni-mainz.de)

Einige Informationen zum Lehrprojekt auf den Seiten des Arbeitsbereichs Portugiesisch unter der Rubrik „Aktivitäten und Projekte“: http://www.fb06.uni-mainz.de/portugiesisch/148.php